



[Anzeige im Karriereportal anschauen](#)

## Interessenbekundungsverfahren

Die Berliner Verwaltung ist die größte Arbeitgeberin in der Region. Rund 132.000 Beschäftigte der unmittelbaren Landesverwaltung setzen sich täglich dafür ein, dass Berlin als pulsierende Metropole und als Zuhause für rund 3,9 Millionen Menschen funktioniert. An dieser Aufgabe können auch Sie aktiv mitarbeiten!

Das **Landesamt für Einwanderung** sucht **ab sofort und befristet** gemäß § 14 Abs. 2 Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG), für die Dauer von bis zu einem Jahr mit Verlängerungsoption (insgesamt max. 2 Jahre) mehrere

## geprüfte Rechtskandidaten (m/w/d) für Verwaltungsaufgaben / Sachbearbeitung

**Kennziffer:** A 1002\_2024

**Entgeltgruppe:** E9b Teil I der Anlage A zum TV-L

**Vollzeit** mit 39,4 Wochenstunden (Teilzeitbeschäftigung ist möglich)

**Dienstort:** Friedrich-Krause-Ufer 24 in 13353 Berlin oder Keplerstr. 2 in 10559 Berlin oder Sellenstraße 16 in 13353 Berlin oder Fasanenstr. 85 in 10623 Berlin

### Ihr Aufgabengebiet:

Angehenden Juristinnen und Juristen bieten wir die Möglichkeit, Ihre Wartezeiten zwischen Studium und Referendariat mit einer sinnvollen Tätigkeit zu überbrücken. Ihr Einsatz erfolgt vorrangig in den Fachreferaten zur Umsetzung des Aufenthaltsrechts mit den dort anfallenden vielfältigen verwaltungsrechtlichen Aufgaben in einem festen Arbeitsgebiet (z. B. Bearbeitung von konkreten Anliegen im direkter Kundenkontakt, ordnungsbehördliche Aufgaben, rechtliche Beratung).

Schon nach kurzer Einarbeitungszeit werden Sie das Landesamt für Einwanderung mit Ihren bereits erworbenen Rechtskenntnissen tatkräftig unterstützen. Damit bekommen Sie eine hervorragende Möglichkeit um Berufserfahrung zu sammeln und sich auf das kommende Referendariat oder auch eine spätere Karriere beim Land Berlin vorzubereiten.

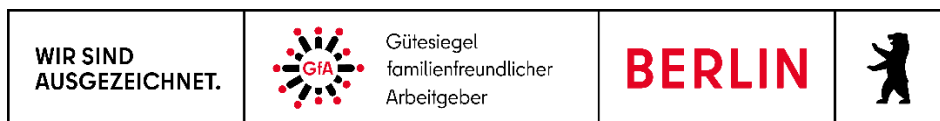
Eine zusätzliche Beschreibung der Stellenanforderungen können Sie dem [Anforderungsprofil entnehmen](#), welches Bestandteil dieser Ausschreibung ist.

#### Sie bringen mit:

- ein abgeschlossenes **erstes juristisches Staatsexamen**
- die **Anmeldung zum Referendariat im Land Berlin** (mit mindestens 6 Monaten verbleibender Wartezeit)
- die Bereitschaft zur schnellen Einarbeitung in unterschiedliche Aufgabengebiete
- eine ausgeprägte Organisations- und Kooperationsfähigkeit
- eine gute Kommunikations- und Teamfähigkeit

#### Wir bieten Ihnen:

- eine **interessante, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit**, in der Sie das aktuelle und gesellschaftlich wichtige Thema **Einwanderung aktiv mitgestalten** können
- bedarfsorientierte **Fort- und Weiterbildungen**
- **angenehme Arbeitsatmosphäre** in kollegialen Teams
- ein umfangreiches betriebliches Gesundheitsmanagement
- **Vereinbarkeit von Beruf und Familie** durch flexible Arbeitsmodelle (Teilzeit, gleitende Arbeitszeit)
- bis zu **30 Tage Erholungsurlaub** pro Kalenderjahr, zzgl. 24.12. und 31.12. dienstfrei
- eine **Hauptstadtzulage von bis zu 150,00 €** monatlich, alternativ ein VBB-Firmenticket und Differenzbetrag



#### Wie bewerben Sie sich?

Wenn das beschriebene Aufgabengebiet Ihr Interesse geweckt hat, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung - bitte [ausschließlich online über das Berliner Karriereportal](#).

Zur Beschleunigung des Verfahrens freuen wir uns, wenn Sie uns folgende Infos gleich in Ihrem Anschreiben mitteilen:

1. Wann fängt Ihr Referendariat an? Aufgrund der Einarbeitungszeit ist eine Einsatzdauer von mindestens 6 Monaten erwünscht.
2. Ab wann könnten Sie frühestens bei uns anfangen?
3. Möchten Sie in Vollzeit arbeiten?

#### Erforderliche Bewerbungsunterlagen

- Nachweis über das bestandene erste juristische Staatsexamen
- Bestätigung über die Anmeldung für das Referendariat im Land Berlin (Schreiben vom Kammergericht)
- aussagekräftiges Bewerbungsanschreiben (mit Angabe der möglichen Einsatzdauer)

- aktueller lückenloser tabellarischer Lebenslauf
- ggf. eine aktuelle dienstliche Beurteilung bzw. ein aktuelles qualifiziertes Arbeitszeugnis
- ggf. eine Einverständniserklärung zur Personalakteneinsicht für Bewerberinnen und Bewerber von anderen Behörden unter Angabe der personalaktenführenden Dienststellen

**Hinweise:**

Das Interessenbekundungsverfahren richtet sich ausschließlich an den zuvor genannten Personenkreis. Volljuristinnen und Volljuristen sind für diese Beschäftigungsverhältnisse nicht bewerbungsfähig.

Bewerbungen von schwerbehinderten bzw. ihnen gleichgestellten Menschen sind ausdrücklich erwünscht und werden bei gleichwertiger Qualifikation (Eignung, Befähigung und fachliche Leistung) bevorzugt berücksichtigt. Bitte entsprechenden Nachweis beifügen. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund, die die Einstellungs Voraussetzungen erfüllen, sind ausdrücklich erwünscht. Über Ihre Bewerbung freuen wir uns unabhängig von Ihrer kulturellen und sozialen Herkunft, Ihrem Alter, Ihrer Weltanschauung, geschlechtlichen Orientierung und Lebensform. Wir weisen darauf hin, dass die weitere Kontaktaufnahme im Bewerberverfahren per E-Mail bzw. telefonisch erfolgt. Kosten, die Ihnen im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung entstehen (Porto, Fahrtkosten o.ä.), können leider nicht erstattet werden.

Im Zusammenhang mit der Durchführung des Auswahlverfahrens werden die Daten der Bewerberinnen und Bewerber elektronisch gespeichert und verarbeitet (gem. § 6 Abs. 1 EU-DSVGO). Eine Weitergabe an nicht am Auswahlverfahren beteiligte Dritte erfolgt nicht.

**Ansprechpersonen für das Bewerbungsverfahren:**

Frau Gonzales Ehrenberg - G 341  
Landesamt für Einwanderung  
Friedrich-Krause-Ufer 24  
13353 Berlin  
Tel: +49 30 90269 4188  
E-Mail (Nur für Rückfragen): [Bewerbung@lea.berlin.de](mailto:Bewerbung@lea.berlin.de)

Weitere Informationen zur ausschreibenden Dienststelle unter:

<https://www.berlin.de/einwanderung/>

Weitere Informationen zur Berliner Verwaltung unter: [www.berlin.de/karriereportal](http://www.berlin.de/karriereportal)

**LANDESAMT FÜR  
EINWANDERUNG**

